

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Neue Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“ – zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten

Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist und für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Prävention in Diabetologie und Stoffwechsel. Was ist gesichert – was ist Mythos?“ von Dr. Tiina Rau und Professor Dr. Klaus G. Parhofer mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien (www.blaek.de).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar für das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.blaek.de (Ärzteblatt → Online-Fortbildung).

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwort pro Frage richtig.

Die richtigen Antworten erscheinen in der Mai-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 7. Mai 2014.

1. Wie vielen Hochrisikopatienten müssen Präventionsmaßnahmen zugeführt werden (number needed to treat), um einen Fall von Diabetes mellitus zu verhindern?
 - a) Ca. 6
 - b) Ca. 20
 - c) Ca. 100
 - d) Ca. 500
 - e) Ca. 1.000
2. Was zählt nicht zu den modifizierbaren Risikofaktoren eines Diabetes mellitus?
 - a) Adipositas
 - b) Depression
 - c) Niedriger sozialer Status
 - d) Genetische Prädisposition
 - e) Metabolisches Syndrom
3. Welche der folgenden Risikofaktoren werden nicht im Rahmen des finnischen Diabetes-Risikoscore FINDRISC abgefragt?
 - a) Taillenumfang
 - b) Körperliche Aktivität
 - c) Nikotinkonsum
 - d) Familienanamnese
 - e) Konsum von Obst und Gemüse
4. Zur Diabetesprävention stehen verschiedene Maßnahmen zur Verfügung. Welche gehört nicht dazu?
 - a) Ballaststoffreiche, fettreduzierte Ernährung
 - b) Körperliche Aktivität
 - c) Therapie mit Glitazonen
 - d) Therapie mit Metformin
 - e) Therapie mit Sulfonylharnstoffen
5. Welches der folgenden Ziele wird nicht im Rahmen der Prävention von Folgeschäden des Diabetes mellitus angestrebt?
 - a) LDL-Cholesterin < 70 mg/dl
 - b) Nikotinverzicht
 - c) RR-Werte < 140/85 mmHg
 - d) Systolische RR-Werte bei Nephropathie < 130 mmHg
 - e) HbA1c-Werte < 6,0 Prozent
6. Eine hohe Priorität bei der Prävention des Diabetes mellitus kommt Patienten mit welchem folgenden Risikofaktor zu?
 - a) Arterielle Hypertonie
 - b) Übergewicht
 - c) Metabolisches Syndrom
 - d) Körperliche Inaktivität
 - e) Adipositas
7. Welche der folgenden diätetischen Maßnahmen gehört laut europäischen Leitlinien nicht zur Diabetesprävention?
 - a) Ballaststoffreiche Ernährung
 - b) Reduktion von gesättigten Fettsäuren
 - c) Reduktion des Kohlenhydratanteils
 - d) Moderat fettreduzierte Ernährung
 - e) Konsum von Vollkornprodukten, Obst und Gemüse
8. Welcher Lipidsenker sollte primär bei Patienten mit erhöhten Lipidwerten eingesetzt werden?
 - a) Nikotinsäurepräparate
 - b) Fibrat
 - c) Statine
 - d) Kombination aus Statinen und Omega-3-Fettsäurepräparaten
 - e) Austauschharze
9. Welcher LDL-Cholesterin-Zielwert sollte bei Patienten mit einem SCORE-Risiko ≥ 10 Prozent angestrebt werden?
 - a) < 70 mg/dl
 - b) < 100 mg/dl
 - c) < 130 mg/dl
 - d) < 190 mg/dl
 - e) < 200 mg/dl
10. Bei welchen Fettstoffwechselstörungen sind Lebensstilmaßnahmen besonders effektiv?
 - a) LDL-Cholesterinerhöhung
 - b) Lipoprotein(a)-Erhöhung
 - c) Hypertriglyceridämie
 - d) HDL-Cholesterinerhöhung
 - e) Gesamtcholesterinerhöhung

NEU – 2 Punkte für 7 Richtige

Die Reevaluation der Fortbildungsartikel des *Bayerischen Ärzteblattes* hat ergeben, dass ein höherer Zeitbedarf als 45 Minuten für die Bearbeitung des Artikels notwendig ist. Daher gibt es ab sofort zwei Punkte für die richtige Beantwortung von sieben und mehr Fragen.

Seit Jahresbeginn 2014 gelten neue Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im *Bayerischen Ärzteblatt*. Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 erstmals nach bundeseinheitlichem Muster eine Fortbildungsordnung beschlossen, die nun seit 1. Januar 2014 in Kraft ist. Für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) Punkte erworben werden. Konkret erhalten die Leserinnen und Leser des *Bayerischen Ärzteblattes* aufgrund der oben genannten Reevaluierung für das Durcharbeiten des jeweiligen medizinischen Titelthemas mit kompletter Beantwortung der zehn Fragen (Lernerfolgskontrolle) zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten.

Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien (www.blaek.de → Fortbildung). Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.blaek.de (Ärzteblatt → Online-Fortbildung). Die richtigen Antworten erscheinen in der Folge-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*. Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Die Redaktion

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	☐	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐	☐	☐
6	☐	☐	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐	☐	☐

Veranstaltungsnummer: 2760909005050760014

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Platz für Ihren
Barcodeaufkleber

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

.....
Name

.....
Berufsbezeichnung, Titel

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Fax

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift